Leitlinien und Schwerpunkte für das schulinterne Medienbildungskonzept der Auenbergschule und der Grundschule Kleinenglis

unter Berücksichtigung der Zielsetzungen des Bildungs- und Erziehungsplanes

Medienbildung soll an unserer Schule curricular und fächerübergreifend in den alltäglichen Unterricht integriert werden, aber auch in Form von Exkursen und Projekten stattfinden.
Dabei berücksichtigen wir die technische und die inhaltliche Ebene.

Die Kinder sollen Medien bewusst und emotional erleben sowie kritisch und kontrolliert reflektieren. Sie sollen sich in Ansätzen dessen bewusst werden, welche Botschaften durch die Medien übermittelt werden und mit welchen Techniken und Systemen dies erreicht werden soll.

Im Verlauf der Grundschulzeit möchten wir so die mediale Kompetenz der Kinder gezielt erweitern, damit diese die Medien zum selbstgesteuerten Lernen und kreativen Gestalten verwenden können.

Unser Ziel ist, dass die Kinder beim Übergang in die weiterführenden Schulen Basiskompetenzen in den verschiedenen Bereichen besitzen.

Medienbildungskonzept

Kompetenzerwerb in den einzelnen Schuljahren

Kompetenzen, die die Kinder während der Grundschulzeit verbindlich erwerben

	Audio	Bild und Foto	Fernsehen	Computer	Internet	Medienethik
1.Schuljahr	Geräusche unterscheiden und zuordnen still werden und sich auf das Hören konzentrieren angenehme und unangenehme Geräusche unterscheiden und benennen	mit Unterstützung ein Foto machen Erkennen, wozu Fotos nützlich sind		Starten und Herunterfahren des Computers Kennen lernen der Hardware (Bildschirm, Drucker, Rechner, Tastatur, Maus) Sachgerechter Umgang mit der Hardware Altersgemäße Lernprogramme bedienen können Schreibprogramme nutzen und Texte ansatzweise gestalten können Präsentationsformen kennenlernen		Recht am eigenen Bild
2.Schuljahr	Geräusche mit Gegenständen imitieren mit Aufnahmegeräten / Mikro umgehen und Tonaufnahmen erstellen	selbstständig ein Foto machen Aussage eines Fotos verstehen und beschreiben	„Fernsehführerschein“: Lieblingssendungen, Fernsehregeln erarbeiten, Sendungen bewusst aussuchen Werbung erkennen Zeitpensum Gefahren des Fernsehens erkennen Alternativen zum Fernsehen finden			Recht am eigenen Bild, „Fernsehführerschein“: kritischer Umgang mit deformierenden Sendungen
3.Schuljahr		Projekte mit Fotoapparat dokumentieren und präsentieren			Sicherheitsregeln für den Umgang mit dem Internet einhalten Internet als Informationsquelle nutzen	Recht am eigenen Bild, auch beim Handy Bewusstsein für Manipulation durch Medien entwickeln Stärkung der Ich-Kompetenz (man muss nicht das Neueste haben…)
4.Schuljahr			Kritischer und kreativer Umgang mit Werbung Eigene Fernsehgewohnheiten reflektieren			

Medienbildungskonzept

Vorschläge zur Umsetzung

	Audio	Bild und Foto	Fernsehen	Computer	Internet	Medienethik
1.Schuljahr	Geräuschrätsel (Erraten von Geräuschen) Ton hören – wo erklang er?, Klopfgeist (Mengen klopfen), Reime/Laute hören…	Bilder für Geburtstagskalender machen Weihnachtsporträt als Karte verschicken		Einführung in den Umgang mit dem Rechner Umgang mit der Lernwerkstatt Einfache Funktionen eines Schreibprogramms anwenden Textgestaltung Arbeit mit Paint Umgang mit Lernprogrammen Fahrradführerschein Kleine Hessen Antolin		
2.Schuljahr	Gedichte/Geschichten verklanglichen Mit dem Aufnahmegerät umgehen Mit verschiedenen Gegenständen Geräusche erzeugen und aufnehmen entstehende Klänge analysieren (Geräuschekiste anlegen) Geräusche für Theaterstücke erzeugen Lesevorträge aufnehmen Eigendiktat	Langzeitbeobachtung eines Baumes/einer Pflanze Fotografiertes Alphabet nachvollziehen	„Fernsehführerschein“		Internetführerschein (Kinderbrauser) E-Mail-Funktion nutzen (Lernwerkstatt) Kindersuchmaschinen nutzen: www.fragfinn.de www.blindekuh.de www.helleskoepfchen.de www.seitenstark.de	„Fernsehführerschein“
3.Schuljahr		Umfeldgestaltung eines Bildes (Kunst) Bild / Foto verfremden Projekte / Unterrichtsergebnisse durch Fotos dokumentieren und präsentieren	Werbung – Plakate herstellen Werbebeiträge erfinden und spielen			
4.Schuljahr						Medientagebuch

Perspektiven zur Umsetzung des Medienbildungskonzeptes:

- Berücksichtigung der „Medienbildungsstunden“ bei der Erstellung des Stundenplans (evtl. Doppelsteckungen)
- Unterstützung bei Unterrichtseinheiten durch Eltern
- Unterstützungsangebote für Kollegen
- Ansprechpartner für die verschiedenen Medien festlegen
- Ordner mit „Anleitungen“ für verschiedene Medienprojekte – jeweils vom Zuständigen angelegt (evtl. mit Hilfe der Screenshotfunktion)
- Gute Projekte aus dem Bildungsserver ausdrucken + im Ordner abheften + Linkliste
- 1x im Jahr stellt jeder Kollege ein Projekt zur Medienbildung vor (+ Dokumentation für den Ordner) – muss nicht technisch aufwendig sein!
  Dazu Liste im Lehrerzimmer, in die sich Kollegen mit Projekt eintragen
- Klassenlehrer behält Gesamtkonzept im Blick und versucht, die Ziele des Konzeptes in jedem Jahr zu erreichen
- Gemeinsame Evaluation des Kollegiums am Ende des Schuljahres zur Machbarkeit
- Jährlicher Erfahrungsaustausch mit der Grundschule Kleinenglis -
  evtl. auch gemeinsame Fortbildungen der beiden Kollegien